

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Konz
am Dienstag, den 22.02.2022,
per Videokonferenz

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Joachim Weber	Vorsitzender
--------------------	--------------

Beigeordnete

Herr Guido Wacht	
Frau Maria Schmitz	
Herr Walter Bamberg	

Mitglieder

Frau Alexandra Apel-Kuchenbrandt	
Herr Helmut Ayl	
Herr Fabian Benzkirch	
Frau Tanja Biesdorf	
Herr Hans Dostert	
Frau Silke Engel	
Frau Marie Ann Fleischmann	
Herr Franz-Josef Geltz	
Herr Franz Görtz	
Herr Peter Hansen	
Herr Peter Leo Hein	
Frau Franziska Hennen	
Herr Bernhard Henter	
Herr Dr. Wolfgang Hertel	
Frau Gisela Hertel	

Herr Safak Karacam	
Herr Dieter Klever	
Herr Andreas Koltes	
Herr Achim Komes	
Frau Ines Krienke	
Herr Peter Lauterborn	
Herr Bernhard Marx	
Herr Hermann-Josef Momper	
Herr Thomas Müller	
Herr Dr. Detlef Müller-Greis	
Frau Lotta Oittinen	
Herr Lutwin Ollinger	
Herr Herbert Rausch	
Herr Lothar Rommelfanger	
Frau Anja Rosche	
Herr Rainer Schons	
Herr Dr. Karl-Georg Schroll	
Herr Gerhard Stempfen	
Herr Jürgen Thelen	
Herr Jens Tossing	
Herr Josef Weirich	

Sonstige Teilnehmer

Herr VG-OVRGünter Benzkirch	
Herr Werkleiter Ralf Zorn	zu TOP 1-3
Herr Wolfgang Grün	zu TOP 1-4
Herr Günther Weber	zu TOP 4
Frau Anne Bamberg	zu TOP 4
Frau Andrea Kirsten	Schriftführerin

Abwesend waren:

Mitglieder

Frau Christiane Junk-Kornbrust	
Frau Gisela Kirchen	
Herr Herbert Martin Schneider	
Herr Markus Steier	

Tagesordnung: siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Beschlussfähigkeit des Rates festgestellt?	ja
Form und Frist der Einladung bestätigt?	ja
Niederschrift vom 04.11.2021 in Ordnung?	ja
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	nein
Bestellung der Schriftführerin erfolgt?	ja

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

ÖFFENTLICHER TEIL

- 1** **Schlussbesprechung der Jahresabschlüsse 2020 der
Verbandsgemeindewerke Konz**
- **Betriebszweig Wasserversorgung**
- **Betriebszweig Abwasserbeseitigung**
- **Betriebszweig Schwimmbad**
- **Betriebszweig Energie**
Vorlage: Werke/1544/2021

Bürgermeister Joachim Weber erläuterte, dass die Nachkalkulation im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Werksausschuss ausführlich diskutiert wurden. Insgesamt konnte in allen Betriebszweigen ein besseres Ergebnis erzielt werden. Er trug nochmals die wesentlichsten Ergebnisse jedes Betriebszweiges vor. Insgesamt konnte die Verschuldung signifikant reduziert werden. Die Nachkalkulation habe die Entscheidungen zu den Entgeltfestsetzungen bestätigt. Die Wirtschaftsprüfer haben die ordnungsgemäße Betriebsführung bestätigt.

Ratsmitglied Dr. Hertel beantragte die getrennte Abstimmung der Jahresabschlüsse für jeden Betriebszweig.

Der Verbandsgemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

„1. Wasserversorgung:

- a) Dem Jahresabschluss 2020 wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
- b) Der ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 569.032,89 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Der Werkleitung wird die Entlastung erteilt
- d) Es wird keine Notwendigkeit gesehen, dass in der VG-Ratssitzung ein Vertreter der THS anwesend ist.“

Abstimmungsergebnis:

36 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

„2. Abwasserbeseitigung:

- a) Dem Jahresabschluss 2020 wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
- b) Der ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 424.784,97 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Der Werkleitung wird die Entlastung erteilt
- d) Es wird keine Notwendigkeit gesehen, dass in der VG-Ratssitzung ein Vertreter der THS anwesend ist.“

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

„3. Schwimmbad

- a) Dem Jahresabschluss 2020 wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
- b) Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 1.038.912,41 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Der Werkleitung wird die Entlastung erteilt
- d) Es wird keine Notwendigkeit gesehen, dass in der VG-Ratssitzung ein Vertreter der THS anwesend ist.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

„4. Energie:

- a) Dem Jahresabschluss 2020 wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
- b) Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 12.214,04 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Der Werkleitung wird die Entlastung erteilt.
- d) Es wird keine Notwendigkeit gesehen, dass in der VG-Ratssitzung ein Vertreter der THS anwesend ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2

Festsetzung der Entgelte für die öffentlichen Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungseinrichtungen der Verbandsgemeindewerke Konz für das Jahr 2022

a.) Festsetzung der laufenden Entgelte für das Jahr 2022 für die Betriebszweige

- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung

b.) Festsetzung der Einmalbeitragssätze für die öffentlichen Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungseinrichtungen der Verbandsgemeindewerke Konz zum 1.1.2022

Vorlage: Werke/1558/2022

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage der VG-Werke, die den Mitgliedern vorlag. Der Werksausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss haben empfohlen, die Beitragssätze derzeit nicht zu ändern.

Ratsmitglied Rommelfanger fragte an, ob bei der Kalkulation auch die steigenden Energiepreise berücksichtigt wurden. Bürgermeister Joachim Weber informierte, dass eine Einpreisung vorgenommen wurde und die VG-Werke davon derzeit ausgehen, dass die Kalkulation so gehalten werden kann. Natürlich seien derzeit nicht alle zukünftigen Entwicklungen im Energiesektor abschätzbar.

Ratsmitglied Dr. Hertel beantragte Einzelabstimmung.

Beschluss:

„a) laufende Entgelte:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Entgeltsätze der Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahre 2022 entsprechend den Entgeltsätzen des Jahres 2021 festzulegen.

Dies wären:

Wassergeld	1,95 €/m ³ (netto) 2,0865 €/m ³ (brutto)
WKB Wasser	0,15 €/m ² (netto) 0,1605 €/m ² (brutto)
Schmutzwassergebühr:	2,25 €/m ³ (brutto)
WKB SW	0,05 €/m ² (brutto)
WKB NW	0,57 €/m ² (brutto).“

Abstimmungsergebnis:

**36 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme**

„b) Einmalbeiträge.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.“

Abstimmungsergebnis:

**36 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme**

3	Wirtschaftspläne einschl. Stellenplan der Verbandsgemeindewerke Konz für das Jahr 2022 <ul style="list-style-type: none">- Betriebszweig Wasserversorgung- Betriebszweig Abwasserbeseitigung- Betriebszweig Schwimmbad- Betriebszweig Energie Vorlage: Werke/1557/2022
----------	---

Bürgermeister Joachim Weber erläuterte, dass in den Vorberatungen im Werksausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss die einzelnen Positionen der Wirtschaftspläne erörtert wurden. Die Planentwürfe lagen den Ratsmitgliedern vor.

Ratsmitglied Dr. Hertel beantragte Einzelabstimmung für die einzelnen Betriebszweige.

Der Verbandsgemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

„1. Betriebszweig Wasserversorgung:

Der Wirtschaftsplan einschl. Stellenplan der Verbandsgemeindewerke Konz für das Jahr 2022 für den Betriebszweig Wasserversorgung wird in der

vorliegenden Fassung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

„2. Betriebszweig Abwasserbeseitigung:

Der Wirtschaftsplan einschl. Stellenplan der Verbandsgemeindewerke Konz für das Jahr 2022 für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

„3. Betriebszweig Schwimmbad:

Der Wirtschaftsplan einschl. Stellenplan der Verbandsgemeindewerke Konz für das Jahr 2022 für den Betriebszweig Schwimmbad wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

„4. Betriebszweig Energie:

Der Wirtschaftsplan einschl. Stellenplan der Verbandsgemeindewerke Konz für das Jahr 2022 für den Betriebszweig Energie wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

4	Haushaltssatzung und Haushaltsplan einschl. Stellenplan der Verbandsgemeinde Konz für das Haushaltsjahr 2022 Vorlage: 2/1482/2022
----------	--

Bürgermeister Joachim Weber erläuterte, dass der Planentwurf in zwei Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses diskutiert wurde. Weiterhin wurde der Planentwurf 14 Tage zur Einsicht durch die Öffentlichkeit ausgelegt. Hierzu ging die Stellungnahme eines Bürgers ein. Der Bürger hat einige redaktionelle Änderungen angemerkt; diese wurden inzwischen geändert und in den vorliegenden aktuellen Planentwurf eingearbeitet. Weiterhin hat der Bürger Kritik an der Berechnung der Umlage vorgebracht. Er führte u.a. aus, dass trotz gleichem Umlagesatz der Umlagebedarf gestiegen sei, was faktisch zu höheren Anforderungen für die Gemeinde führe. Dies wurde verwaltungsseitig in den Gremien auch immer so kommuniziert. Außerdem wurde die Berechnung der

Grundschulumlage kritisiert. Der Kommunalaufsicht wurde die Eingabe des Bürgers bereits zugeleitet. Die Kommunalaufsicht wird hierzu Stellung nehmen, wenn der Planentwurf zur Genehmigung vorgelegt wird.

Zum Haushaltsplanentwurf erläuterte der Vorsitzende, dass der Schwerpunkt der Investitionen mit Rücksicht auf die Ortsgemeinden und die Stadt Konz wiederum auf die Kernaufgaben der Verbandsgemeinde Feuerwehr / Katastrophenschutz, Schulen, Renaturierungen, Jugendarbeit und Sport gelegt wurden. Er verwies auf die Darstellung der Schulden (Seite 337 des Planentwurfs) sowie auf die Veränderungen (Seite 13 des Planentwurfs). Insgesamt konnte der Haushalt ausgeglichen werden.

Fraktionsvorsitzender Thelen (FDP) erklärte, dass die Fraktion der Haushaltssatzung, dem Haushaltsplan sowie dem Stellenplan vollumfänglich zustimmen werde. Es sei erfreulich, dass weiterhin Investitionen zur Unterstützung der Wirtschaft in der Region getätigt werden.

Fraktionsvorsitzender Weirich (CDU) führte aus, dass die ausführlichen Statements der Fraktionen in der nächsten Präsenzsitzung vorgetragen werden. Wichtig im Planentwurf sei für die Kommunen, dass der Umlagesatz gehalten werden konnte. Die Fraktion stimme dem Haushalt 2022 zu.

Fraktionsvorsitzender Lauterborn (SPD) erklärte, dass die Fraktion dem Planentwurf zustimmen werde. Er begrüßte ebenfalls, dass der Haushalt ausgeglichen werden konnte.

Fraktionsvorsitzender Klever (FWG) teilte mit, dass die Fraktion dem Haushaltsplan 2022 zustimmen werde. Positiv sei zu bewerten, dass der Umlagesatz und die Entgelte nicht verändert werden mussten. Bzgl. des Hochwasserschutzes wünsche sich die Fraktion eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen. Weiterhin wünsche sich die Fraktion, dass zukünftig wieder mehr Ausschusssitzungen stattfinden.

Bzgl. der Hochwasserschutzmaßnahmen teilte der Vorsitzende mit, dass die Genehmigung der SGD Nord noch nicht vorliege.

Fraktionsvorsitzender Dr. Schroll (GRÜNE) verzichtete ebenfalls auf ein Statement in der heutigen Sitzung, wie dies im Ältestenrat besprochen wurde. Er erklärte, dass die Fraktion dem Planentwurf zustimmen werde.

Ratsmitglied G. Hertel erklärte, dass sie dem Haushalt nicht zustimmen werde, da die Aussprache zu einem späteren Zeitpunkt erfolge.

Bürgermeister Joachim Weber teilte hierzu mit, dass der Planentwurf in zwei Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses intensiv vorberaten wurde. Weiterhin wurde den Fraktionen angeboten, die anstehenden Fragen mit den Mitarbeitern der Finanzabteilung zu erörtern. Die Fraktionen haben sich dann auf dieses Procedere verständigt.

Ratsmitglied Müller bat, die Äußerungen des Bürgers den Ratsmitgliedern zur Verfügung zu stellen. Der Vorsitzende teilte mit, dass der Bürger um Anonymität gebeten habe; daher wurde die Eingabe heute vorgetragen. Das Schreiben werde dem Rat anonymisiert einschl. der Stellungnahme der Kommunalaufsicht noch zur Verfügung gestellt.

Der Verbandsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:

"Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Konz für das Haushaltsjahr 2022 werden in der vorliegenden Form wie folgt beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden:

1. Im Ergebnishaushalt:

der Gesamtbetrag der Erträge	19.843.217,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	20.781.977,00 €
der Jahresfehlbetrag	938.760,00 €

2. Im Finanzhaushalt:

der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-468.000,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	481.184,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.335.320,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.854.136,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.322.136,00 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen, verzinsten Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich sind, wird festgesetzt auf **6.854.136,00 €**.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf **0,00 €**.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf **0,00 €**."

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

5

5. Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf
Vorlage: 3T/1987/2021

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage des Fachbereichs 3T sowie der Erläuterungen, die den Mitgliedern vorlag. Ratsmitglied Dr. Hertel bat um Nachricht über das Ergebnis der Ausschreibung. Der Vorsitzende sagte dies zu.

Der Verbandsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:

- „1. Die Verbandsgemeinde Konz nimmt die Ausschreibungskonzeption der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH vom 16.11.2021 nebst dem Hinweisblatt Ökostrom zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gt-service) mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Gemeinde ab 01.01.2023 zu beauftragen, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.
3. Der Aufsichtsrat der Gt-service wird bevollmächtigt, die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen im Rahmen der Bündelausschreibung Strom, an denen die Verbandsgemeinde teilnimmt, namens und im Auftrag der Verbandsgemeinde vorzunehmen.
4. Die Verbandsgemeinde Konz verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibungen als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, Strom mit folgender Qualität im Rahmen der Bündelausschreibungen Strom über die Gt-service GmbH auszuschreiben:
 - 100 % Normalstrom
keine Anforderungen an die Erzeugungsart
 - 100 % Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) ohne Neuanlagenquote
Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell
 - 100 % Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) mit 33 % Neuanlagenquote
Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell
 - 100 % Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) mit mindestens 33% Neuanlagenquote, Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell.
Die vom Bieter angebotene Neuanlagenquote (34-100%) geht in die Wertung ein.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Verwaltungsvorlage.

Der Verbandsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:

„Der Auftrag zur Lieferung der Netzwerkkomponente HP Core-Switch für die Erweiterung des Netzwerkes im Verwaltungsgebäude II der Verbandsgemeinde Konz wird an die Firma EGS Netzwerk und Computer GmbH, Trier, zum Bruttoangebotspreis von 31.195,85€ erteilt.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

9	Berichte
----------	-----------------

9.1	Durchführung von Veranstaltungen
------------	---

Ratsmitglied Ayl teilte mit, dass in der Ortsgemeinde Wiltingen anl. der Fastnachtstage vorgesehen sei, anstelle eines Umzuges an verschiedenen Orten in der Gemeinde kleine Aufführungen darzubieten. Dabei sollen die Gäste ihre Getränke selbst mitbringen. Er fragte an, warum es den Vereinen nicht gestattet werde, Getränke zu verkaufen.

Der Vorsitzende teilte mit, dass er keine Kenntnis von dem Sachverhalt habe. Er vermute, dass die Vereine ein Hygienekonzept vorlegen müssten.

9.2	Staubentwicklung in der Ortsgemeinde Wellen
------------	--

Ratsmitglied Rommelfanger fragte an, ob inzwischen die Mediation bzgl. der Staubentwicklung in Wellen zwischen dem Betreiber und der Ortsgemeinde stattgefunden habe. Der Vorsitzende teilte mit, dass dies bisher noch nicht erfolgt sei.

Es folgt der nichtöffentliche Teil.